

## Neukirch, Benjamin: An Sylvien (1697)

- 1 Was fluchst du/ Sylvia/ wenn meine schwartze hand
- 2 Um deinen busen spielet?
- 3 Sie war so weiß als du/ eh' sie der liebe brand/
- 4 Und deine macht gefühlet.
- 5 Flöstu das feuer nun in meine glieder ein/
- 6 So kan ja meine hand nicht schnee und marmel seyn.
- 7 Du sprichst: Sie hat hier nichts zu suchen und zu thun.
- 8 Gar recht; Es soll auch bleiben.
- 9 Sie suchet nichts als dich/ sie wünschet bloß zu ruhn
- 10 Und ihren schertz zu treiben.
- 11 Was ursach hast du dann, daß du dich so beklagst?
- 12 Da du doch diese gunst den flöhen nicht versagst.

(Textopus: An Sylvien. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34600>)